

## Schlicht und einfach



Schlicht und einfach: Eine Krippe nur aus kleinen Holzbausteinen.  
Allein die Beschriftung kündigt uns von der Heiligen Familie,  
von den Besuchern an der Krippe und von den Tieren im Stall.  
Schlicht und einfach: Das Geschehen der Heiligen Nacht.

Schlicht und einfach: So wie Jesus damals auch in die Welt gekommen ist.  
Ohne viel Aufhebens zu machen. Ohne Pomp und Posaunenschall.  
Mitten in der Nacht, in der Armut eines Stalles, fern der Heimat.  
Schlicht und einfach: Das Kind in der Krippe.

Schlicht und einfach: So wie Gott auch keine Unterschiede macht  
zwischen Königen und Hirten, zwischen arm und reich, zwischen mächtig und gering.  
Für alle ist Jesus in die Welt gekommen, und Mensch geworden wie wir.  
Schlicht und einfach: Ein Mensch unter den Menschen.

Schlicht und einfach: So, wie sie sind, stehen sie alle vor der Krippe,  
sind sie von Gott angenommen und geliebt - ohne viele Schnörkel und Verzierungen,  
ohne besonders glänzen oder etwas vertuschen zu müssen.  
Schlicht und einfach: Wie die Beschriftung am Holz.

Schlicht und einfach: So ein Weihnachtsfest – wünschen wir uns nicht genau das?  
Ohne Konsumzwang, ohne Kaufrausch, ohne Geschenkwahn, ohne Stress und Hektik,  
nur mit lieben Menschen, mit Zeit für sie und für das Geheimnis der Heiligen Nacht.  
Schlicht und einfach: Feiern, dass Gott Mensch geworden ist und uns Menschen liebt.

Genau dies wünschen wir - schlicht und einfach:  
Ein frohes, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest  
und Gottes treues und liebendes Geleit hinein ins neue Jahr 2019!